

# Newsletter

Neues, Aktuelles & alles Rund um den SkF e. V. Bergisch Land



## Neues aus dem SkF – Aktuelles, Einblicke und Entwicklungen

Liebe Leser\*innen,

Ostern steht für Aufbruch und Erneuerung – ein passender Moment, um Ihnen unseren Newsletter in einem neuen Design vorzustellen. Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Ausgabe aktuelle Einblicke in unsere Arbeit zu geben.

Veränderung gehört zu unserem Alltag: Neue Projekte entstehen, bewährte Angebote entwickeln sich weiter, und engagierte Menschen bereichern unser Team. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie regelmäßig über wichtige Entwicklungen, Veranstaltungen und Möglichkeiten zur Unterstützung informieren.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns in diese neue Ausgabe zu starten – mit frischem Blick, aber dem gleichen starken Engagement für Frauen, Kinder und Familien.

Herzliche Grüße

Melanie Müller-Spahn  
Geschäftsführerin  
SkF e.V. Bergisch Land



## Inhalte

Ostergruß  
S. 2

Neues aus den  
Fachbereichen  
S. 3

Ehrenamt  
S. 9

Neue & bekannte  
Kolleg\*innen im SkF  
S. 10

Aktuelle Themen  
S. 15

Abschluss & Kontakt  
S. 16

## **Ostern ist wahrhaft ein revolutionäres Fest.**

Die Bewegung des Jesus von Nazareth, seine Botschaft vom nahen Reich Gottes, seine Hinwendung zu denen, die am Rande stehen, sein streitbares Eintreten für die, die keine Stimme haben – all das fand mit seinem Kreuzestod ein jähes Ende. Das Kreuz bedeutet das Scheitern Jesu.

In den Augen Gottes aber scheitert er nicht.

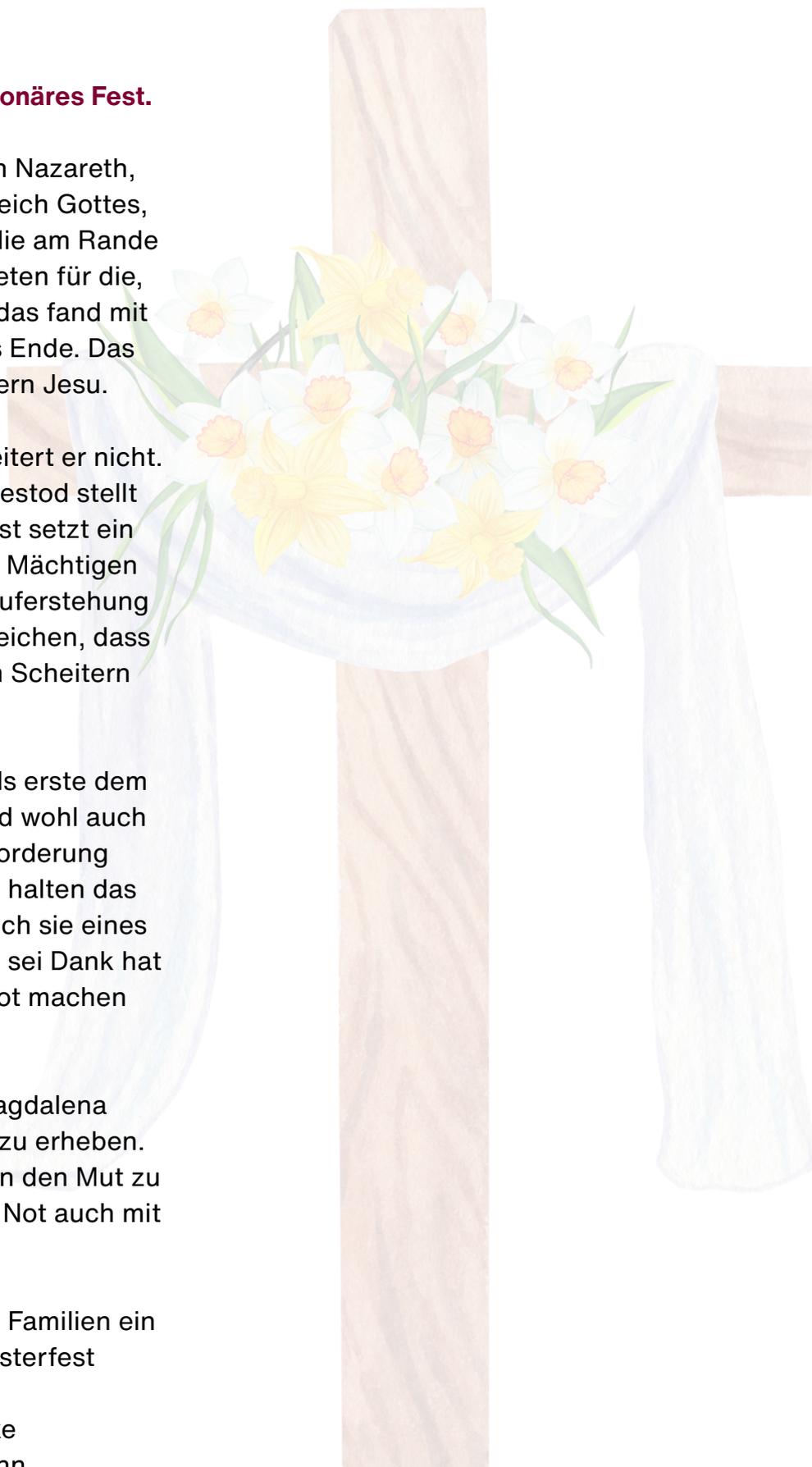
Die Auferstehung vom Kreuzestod stellt alles auf den Kopf. Gott selbst setzt ein Signal, dass er die scheinbar Mächtigen und ihre Pläne verlacht. Die Auferstehung des Gekreuzigten wird zum Zeichen, dass Gott die Menschen selbst im Scheitern nicht allein lässt.

Es ist Maria Magdalena, die als erste dem Auferstandenen begegnet und wohl auch als erste die neue Herausforderung begreift. Die anderen Jünger halten das zuerst für Geschwätz – bis auch sie eines Besseren belehrt werden. Gott sei Dank hat sich diese Frau nicht mundtot machen lassen.

Ostern heißt, wie Maria Magdalena aufzustehen und die Stimme zu erheben. Ostern heißt, auch im Scheitern den Mut zu finden, sich aufzurichten – zur Not auch mit Gottes Hilfe.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest

Barbara Reul-Nocke  
Melanie Müller-Spahn  
Dr. Werner Kleine



## Neues aus den Fachbereichen

### Indigo:

#### Luisa ist jetzt auch in Remscheid!

Das niedrigschwellige Unterstützungsangebot für Frauen\* und Mädchen\*, die von sexualisierten Übergriffen betroffen sind, ist nun auch in Remscheid verfügbar! Mit der Frage „Ist Luisa hier?“ können sich Frauen diskret an das Personal wenden und erhalten sofortige Hilfe. Die Entscheidung, welche Unterstützung in Anspruch genommen wird – etwa ein Taxi oder das Rufen von Freunden – liegt bei der betroffenen Frau. Wir freuen uns, dass dieser wichtige Schritt zur Einführung der Kampagne gelungen ist und hoffen auf eine breite Beteiligung weiterer Akteur\*innen.



### Frauenhaus:

#### Berliner Ballen Aktion

Zum Weltfrauentag setzte sich der Soroptimist International Club Remscheid erneut mit einer besonderen Aktion für Frauen in Not ein. Am Samstag, den 08. März wurde im Allee-Center Remscheid (direkt gegenüber der Buchhandlung Thalia) ein Verkaufsstand mit frischen Berliner Ballen aufgebaut. Die Ballen waren mit violetterm Zuckerguss überzogen – einer Farbe, die für Emanzipation, Gleichberechtigung und die Stärke von Frauen steht.

Der gesamte Erlös wurde an das Frauenhaus Remscheid vom SkF e.V. Bergisch Land gespendet.

Wir danken allen, die diese wertvolle Aktion unterstützt haben!

SKF

### Kontaktaten zum Fachbereich "Gewaltschutz und Prävention"

Linda Anscheit - Fachbereichsleiterin

Theodorstr. 8

42853 Remscheid

Telefon: (02191) 6 96 60-15

Telefax: (02191) 6 96 60-29

Mail: linda.anscheit@skf-bergischland.de

## Neues aus den Fachbereichen

### Ambulante erzieherische Hilfen: 30 jähriges Jubiläum

Der Fachbereich Ambulante erzieherische Hilfen (AEH) des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bergisch Land feierte kürzlich sein 30-jähriges Bestehen. Seit 1994 ist das Team um die pädagogischen Fachkräfte im Bereich der aufsuchenden Hilfe in Wuppertal aktiv und bietet individuelle Unterstützung für Jugendliche, junge Erwachsene und Familien an.

Der Fokus der Arbeit liegt auf der Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Dazu gehört auch die Unterstützung von jungen Menschen, die in schwierigen sozialen und familiären Verhältnissen leben oder mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben. Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Unterstützung von jungen Geflüchteten auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Über die Jahre hinweg hat sich die Zielgruppe des Fachbereichs erweitert und an die veränderten gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst. Besonders bemerkenswert ist die Arbeit mit jungen unbegleiteten Geflüchteten, die nach dem 18. Lebensjahr auf sich alleine gestellt sind. Hier werden sie nicht nur bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt, sondern auch in rechtlichen und sozialen Fragestellungen begleitet.



Das Team arbeitet eng mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen, um passgenaue Lösungen für die individuellen Bedürfnisse der Klient\*innen zu finden. Dabei werden nicht nur die alltäglichen Herausforderungen, wie Behördengänge oder Arztbesuche unterstützt, sondern auch spezifische Hilfe für den Einstieg in Schule, Ausbildung und Beruf angeboten. Auch Familien und Alleinerziehende gehören zu den Zielgruppen der Ambulanten erzieherischen Hilfen. Hier geht es häufig um existenzielle Fragen, die durch gezielte Unterstützung in den Bereichen Bildung, Erziehung und soziale Teilhabe gemeistert werden. Der Fachbereich ist stolz auf die Erfolge der vergangenen 30 Jahre und freut sich darauf, auch in Zukunft mit kreativen Lösungen und engagierten Kooperationspartnern für eine erfolgreiche Zukunft von Jugendlichen und Familien in Wuppertal zu sorgen.

### Kontakt Daten zum Fachbereich "Kinder, Jugend und Familie"

Kai Müllenberg - Fachbereichsleitung

Bocksledde 2

42283 Wuppertal

Telefon: (0202) 93126-27

Telefax: (0202) 93126-28

Mail: kai.muellenberg@skf-bergischland.de



## Neues aus den Fachbereichen

### Stationäre Jugendhilfe & Ambulante erzieherische Hilfen: Jugendhilfetag 2025

Am 20. Februar 2025 nahmen die Fachbereiche Stationäre Jugendhilfe (Mädchenwohngruppen St. Hildegard) und die Ambulanten erzieherischen Hilfen des SkF e.V. Bergisch Land am 7. Wuppertaler Jugendhilfetag teil, der dieses Jahr unter dem Leitthema „*Lebenswirklichkeiten junger Menschen in der Jugendhilfe: Wahrnehmen. Verstehen. Gemeinsam gestalten.*“ stattfand. Die Veranstaltung, die als Fachforum an der Bergischen Universität Wuppertal durchgeführt wurde, stellte die vielfältigen und oft komplexen Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

In zahlreichen Gesprächen und Foren wurden zentrale Themen wie Digitalisierung, Migration und geschlechtliche Vielfalt vertieft. Der Tag bot eine wertvolle Gelegenheit für den Austausch über die Herausforderungen und Chancen, die die Jugendhilfe heute prägen.

Für das Team vom SkF war der Tag eine bereichernde Erfahrung, um wichtige Impulse zu setzen und sich mit anderen Trägern und Fachkräften auszutauschen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendhilfetag und werden auch dann wieder aktiv dabei zu sein!

#### Kontakt Daten zum Fachbereich "Stationäre Jugendhilfe"

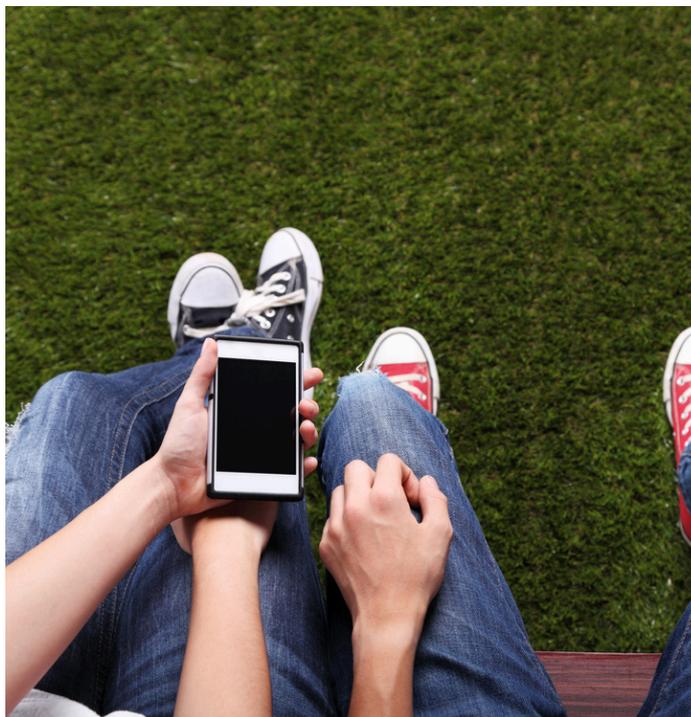
Bettina Karge - Fachbereichsleitung

Telefon: (0202) 591926

Telefax: (0202) 596029

maedchenwohnheim@skf-bergischland.de

## Neues aus den Fachbereichen



### Projektentwicklung: Neues Projekt zur digitalen Teilhabe

Seit diesem Jahr gibt es beim SkF e.V. Bergisch Land ein neues Projekt mit dem Titel „Fit for Future“, welches die digitale Teilhabe junger Menschen stärken soll. In dem Projekt geht es darum, den Zugang zu digitaler Bildung und Infrastruktur zu verbessern, digitale Kompetenzen zu fördern und einen bewussten Umgang mit neuen Medien zu vermitteln. Inhalte sind unter anderem Kurse zu digitalen Fähigkeiten, Datenschutz, sicheres Verhalten im Netz sowie Workshops zur kreativen und sicheren Nutzung von sozialen Medien. Ein besonderer Fokus liegt auf der Sensibilisierung für Diskriminierung, Mobbing und Hass im Internet – mit dem Ziel, Handlungssicherheit und Selbstbewusstsein im digitalen Raum zu stärken.

### Stationäre Jugendhilfe: Austausch mit angehenden Erzieher\*innen

Am 03. April bekamen die Mädchenwohngruppen St. Hildegard Besuch von einer Gruppe der praxisintegrierten Erzieherausbildung des Berufskollegs Kohlstraße. Ziel des Treffens war es, einen Einblick in das Arbeitsfeld der stationären Jugendhilfe zu erhalten. Das Leitungsteam der Einrichtung beantwortete zahlreiche praxisnahe Fragen und gab einen authentischen Einblick in den Arbeitsalltag. In einem offenen Austausch wurden schulische Inhalte mit praktischen Erfahrungen verknüpft – ein gelungener Brückenschlag zwischen Theorie und Praxis. Die Begegnung wurde von beiden Seiten als sehr bereichernd erlebt und unterstreicht die Bedeutung einer guten Vernetzung zwischen Fachschule und Praxisstellen.

### Verwaltung: Erster Teamtag der Verwaltung – ein gelungener Auftakt

Am 27. März fand erstmals ein Teamtag für die Mitarbeiterinnen der Verwaltung statt, um den kollegialen Austausch zu fördern und den Zusammenhalt im Team zu stärken. In einer Kennenlernrunde und einem offenen Austausch über den Arbeitsalltag und die Teamstimmung kamen alle zu Wort. Abgerundet wurde der Tag durch aktuelle Informationen aus den Leitungskonferenzen. Der nächste Teamtag ist für Anfang Oktober geplant – mit einem fachlichen Input zum Thema Resilienz.

### Kontaktdaten zum Projekt „Fit for Future“

Bugce Kader Kescu

Telefon: (0202) 2525732

bugcekader.kescu@skf-bergischland.de

## Neues aus den Fachbereichen

### Gemeinwesenarbeit: Treffpunkt für Alleinerziehende

Unser seit langen Jahren etablierter „Treffpunkt für Alleinerziehende“ wechselt zum Fachbereich Gemeinwesenarbeit des SkF e.V. Bergisch Land. Das offene Angebot richtet sich in erster Linie an alleinerziehende Frauen – aber auch alleinerziehende Väter sind herzlich willkommen!

In Kooperation mit der Engagementförderung der St. Laurentius Kirchengemeinde findet der Treff jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr in der „LauBe“ (Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal) statt. Hier gibt es Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten. Kinder können selbstverständlich mitgebracht werden. Im Anschluss an das Treffen bietet der SkF auch Einzelberatungen für Alleinerziehende an. Wer Fragen hat oder sich Unterstützung wünscht, kann sich gerne an Charlotte Ruddies wenden:  
Tel.: 0202 64 26 63  
Mail: [charlotte.ruddies@skf-bergischland.de](mailto:charlotte.ruddies@skf-bergischland.de)



### Gemeinwesenarbeit: Weltfrauentag 2025

Am 08. März wurde der Weltfrauentag in der Bergischen Volkshochschule mit einer bunten und vielseitigen Veranstaltung gefeiert. Zahlreiche Institutionen und Vereine aus Wuppertal waren vor Ort, um sich auszutauschen, zu informieren und ein Zeichen für Gleichberechtigung und Frauenrechte zu setzen. Auch der SkF war mit mehreren Fachbereichen, wie z.B. den Mädchenwohngruppen, zuständig für die Kinderbetreuung an dem Tag, vertreten – unter anderem beteiligte sich der Fachbereich Gemeinwesenarbeit mit Informationen zu dem „Treffpunkt für Alleinerziehende“. Für besondere Stimmung sorgten die musikalischen Beiträge unseres Krawatten-Chors, welche die Veranstaltung klangvoll begleiteten.

### Kontaktdaten zum Fachbereich „Gemeinwesenarbeit“

Jeannette Trump - Fachbereichsleitung  
Heinrich-Böll-Straße 240  
42277 Wuppertal  
Telefon: (0202) 642663 Mobil: 015730904887  
Fax: (0202) 2624238  
[jeannette.trump@skf-bergischland.de](mailto:jeannette.trump@skf-bergischland.de)

## Neues aus den Fachbereichen

### Anerkannter Betreuungsverein: Austausch und Vernetzung

Am 3. April fand das erste Praktiker\*innentreffen des Jahres in den Räumlichkeiten des SkF in der Bembergstraße 20 statt. Eingeladen hatte der Betreuungsverein des SkF e.V. Bergisch Land zu einem fachlichen Austausch mit Herrn Teichmann, dem Leiter der Ausländerbehörde Wuppertal.

Neben den hauptamtlichen Mitarbeitenden des SkF e.V. Bergisch Land nahmen Betreuerinnen der weiteren Betreuungsvereine in Wuppertal – Caritas, Diakonie, Bergische Betreuungsverein (gemeinsam mit uns als Trägerverbund), und die Lebenshilfe – sowie Vertreter\*innen der Betreuungsbehörde an dem Treffen teil. Im Mittelpunkt stand der Wunsch nach einer besseren Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde, insbesondere im Hinblick auf die häufig herausfordernde Erreichbarkeit. In einem offenen Gespräch wurden konkrete Erfahrungen geschildert und erste Ansätze zur Verbesserung der Kommunikation und von Arbeitsabläufen diskutiert.

Der regelmäßige Austausch unter den Betreuungsvereinen stärkt die Vernetzung im Betreuungswesen und bietet eine wichtige Plattform für fachliche Impulse, Kooperation und gemeinsame Lösungsansätze.



### Anerkannter Betreuungsverein: Stimme für die Betreuungsarbeit

Am 18. März hatte der SkF e.V. Bergisch Land gemeinsam mit Vertretern des Trägerverbundes die Gelegenheit, im Wuppertaler Sozialausschuss zu sprechen. Thema waren die Betreuungsarbeit sowie die schwierige finanzielle Situation der Betreuungsvereine in Wuppertal und bundesweit.

Der Trägerverbund bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und die bisherige finanzielle Unterstützung – ohne diese wäre die Arbeit der Betreuungsvereine nicht möglich.

SkF

#### Kontakt Daten zum Fachbereich "Anerkannter Betreuungsverein"

Aneta Krüger - Fachbereichsleitung

Bocksledde 2

42283 Wuppertal

Telefon: (0202) 93126 22

Fax: (0202) 93126 25

aneta.krueger@skf-bergischland.de

## Ehrenamt

### Ehrenamt mit Herz:

#### Joachim Jätschmann im Porträt

*„In mir steckte es schon immer – das Soziale.“*

Mit diesen Worten beschreibt Joachim Jätschmann, 75 Jahre, treffend seine Motivation für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Gemeinwesenarbeit des SkF.

Als er 2016 nach seiner Pensionierung in der Zeitung las, dass Ehrenamtliche gesucht werden, zögerte er nicht lange. Nach über 48 Jahren bei der Deutsche Bahn AG wollte er seine Zeit im Ruhestand sinnvoll nutzen – mit Menschen und für Menschen. Besonders am Herzen liegt ihm die Unterstützung von Menschen mit Migrationsgeschichte. Durch zahlreiche Auslandsaufenthalte, insbesondere in arabischen Ländern, entwickelte er früh eine tiefe Verbundenheit und ein ausgeprägtes Verständnis für kulturelle Vielfalt.

Joachim ist in der Lotsenberatung der Gemeinwesenarbeit tätig – dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr. Dort hilft er Klient\*innen unter anderem bei der Beantragung von Elterngeld, beim Ausfüllen von Formularen für das Jobcenter oder anderen bürokratischen Hürden. *„Viele haben einfach nicht die nötige Aufklärung oder ihnen fehlen Informationen – da möchte ich unterstützen.“*, sagt er.

Privat begleitet er Familien aus Guinea und Afghanistan, unterstützt bei Behördengängen, vermittelt und hört zu – mit Herz und Geduld. Besonders bewegt hat ihn ein Moment mit einem syrischen Klienten, der als Elektriker in seiner Heimat gearbeitet hatte.



Gemeinsam fanden sie eine passende Arbeitsstelle – der Arbeitgeber kam persönlich zur Beratung, um Hilfe beim Arbeitsvertrag zu geben. Heute ist der Mann seit sechs Jahren fest angestellt – ein Moment, an den Joachim noch heute gerne zurückdenkt.

Auch das Team der Gemeinwesenarbeit schätzt sein Engagement und seine herzliche, aufgeschlossene Art sehr. Seine Kolleg\*innen feierten mit ihm seinen 70. und 75. Geburtstag – ein Zeichen der Anerkennung, was ihm viel bedeutet. Seit fünf Jahren betreut er zudem eine ältere Dame im Altenheim und hilft ihr bei Anträgen – ganz selbstverständlich.

Joachim lebt, was er sagt: Das Soziale steckt in ihm. Und das spüren alle, die ihm begegnen.

## Lust, sich auch ehrenamtlich zu engagieren?

Der SkF e.V. Bergisch Land bietet vielfältige Möglichkeiten, sich mit Herz und Zeit einzubringen – ob in der direkten Begleitung von Menschen oder bei unterstützenden Aufgaben im Hintergrund.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns gerne:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Bergisch Land  
Geschäftsstelle  
Bembergstraße 20  
42103 Wuppertal

0202 25257-0 · [www.skf-bergischland.de](http://www.skf-bergischland.de) ·  
[geschaeftsstelle@skf-bergischland.de](mailto:geschaeftsstelle@skf-bergischland.de)

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!



## Neue Kolleg\*innen

**Willkommen Frau Scharlau:  
Unsere neue Sekretärin in der  
Geschäftsstelle!**

Seit dem 01. März unterstützt Bianca Scharlau unser Team als Sekretärin in der Geschäftsstelle. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Büroorganisation und ihrem großen Engagement ist sie eine wertvolle Unterstützung für unsere tägliche Arbeit. Als gelernte Bankkauffrau bringt sie umfassende Kenntnisse mit, ebenso aus ihrer Tätigkeit als Pfarramtssekretärin in Wuppertal und als Verwaltungsassistentin beim Erzbistum Köln, wo sie auch weiterhin mit einem kleinen Stundenanteil tätig ist. In ihrer Freizeit singt Bianca Scharlau mit Begeisterung im Chor und liebt es, mit ihrer Familie im Wohnmobil unterwegs zu sein – ob bei Wochenendausflügen innerhalb Deutschlands, in die Niederlande oder auf Urlaubsreisen nach Frankreich, Spanien und bald auch nach Portugal.

**Wir heißen Bianca Scharlau herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start!**

## Neue Kolleg\*innen

### Willkommen beim SkF!

Wir freuen uns, in diesem Jahr neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen zu dürfen, die mit ihren vielfältigen Erfahrungen und Kompetenzen unser Arbeitsumfeld bereichern werden.

- Annalena Milz ist seit dem 01.01.2025 als Koordinatorin im Frauenhaus Remscheid tätig.
- Charlotte Ruddies verstärkt seit 01.01.2025 den Fachbereich Gemeinwesenarbeit.
- Kerstin Schlagmann ist seit dem 15.03.2025 im Adoptions- und Pflegekinderdienst tätig.
- Max Ruddies ist seit dem 01.02.2025 im Fachbereich der Ambulanten erzieherischen Hilfen tätig.
- Nadine Lütz unterstützt seit dem 01.04.2025 die Frauenberatungsstelle Indigo Remscheid.

Wir freuen uns, diese neuen Kolleg\*innen im Team begrüßen zu dürfen! Schön, dass Sie sich für uns entschieden haben.

### Neue Leitung in zwei Fachbereichen

- Linda Anscheit verantwortet seit Januar die Fachbereichsleitung im Bereich **Gewaltschutz & Prävention**.
- Jeannette Trump verantwortet seit Januar die Fachbereichsleitung im Bereich **Gemeinwesenarbeit**.



## Bekannte Gesichter

### Abschied in den Ruhestand

Manche Kolleg\*innen begleiten uns über viele Jahre, gestalten den Alltag mit, bringen ihre Persönlichkeit, Erfahrung und ihr Herz in die Arbeit ein. In dieser Ausgabe verabschieden wir Kolleg\*innen, die nach vielen Jahren im SkF e.V. Bergisch Land in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Zum Abschied haben wir ihnen ein paar Fragen gestellt: Was bleibt in Erinnerung? Was hat sie über so viele Jahre motiviert sich für Frauen und Familien einzusetzen? Ihre persönlichen Highlights, Gedanken und Wünsche möchten wir hier mit Ihnen teilen – als kleines Dankeschön und als Zeichen dafür, wie sehr sie unseren Verein unterstützt haben.

SkF

## Bekannte Gesichter

### Sabine Münch: Abschied nach 32 Jahren Gemeinwesenarbeit

Nach fast 32 Jahren verabschieden wir Sabine Münch zum 31.12.2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand – und sagen Danke für alles, was sie war und ist: eine außergewöhnlich engagierte, herzliche und inspirierende Frau, die den Stadtteil, unsere Arbeit und vor allem viele Menschen geprägt hat.

Sabine Münch kam 1994 damals in die Obdachlosensiedlung am Klingholzberg – in Zusammenarbeit mit Pater Stobbe, einem Franziskaner- und Arbeiterpriester. Was zunächst als Aufgabe begann, wurde schnell zu Berufung. Mit ihrem christlichen Menschenbild und einem tiefen Glauben, den sie lebendig und zugewandt lebt, hat sie über Jahrzehnte echte Gemeinwesenarbeit gestaltet – nah an den Menschen, immer ansprechbar, mit ganzem Herzen. Sie war nicht nur eine Expertin in ihrem Fachbereich, sondern auch eine Mentorin, die ihre



Kolleg\*innen immer wieder mit ihrer Empathie und ihren Erfahrungen bereichert hat. Sabine ging mit gutem Beispiel voran und war stets eine Quelle der Motivation und Inspiration.

Sabine Münch war eine Frau des Netzwerks: Sie kannte die richtigen Menschen zur richtigen Zeit, verband Ideen mit Ressourcen, hörte genau hin, erkannte Bedarfe und fand kreative, praktische Lösungen. Unzählige Projekte tragen ihre Handschrift – von der *“PflanzBar”* bis hin zu *“Geschichten vom Klingholzberg – Leben im Brennpunkt”*.

Die Verbesserung des Wohnumfelds auf dem "Berg", die Unterstützung für Familien, das Zuhören, Mutmachen und Raumgeben – all das war Sabine Münch wichtig.

Wer mit ihr gearbeitet hat, weiß: Sabine Münch war verbindlich, voller Wärme, offen für Neues – und immer für andere da. Sie hat nicht nur gearbeitet, sie hat gelebt, was sie geglaubt hat. All diese Erfahrungen hat sie an ihre Kollegin Jeanette Trump in 16 gemeinsamen Jahren GWA weitergegeben, so dass dieser *“Geist”* dem Fachbereich GWA weiterhin erhalten bleibt.

Liebe Sabine Münch, du wirst fehlen – mit deinem Lachen, deinem Herz, deiner Erfahrung und deinem unerschütterlichen Engagement.

Danke für deinen Einsatz, deine Haltung und deine tiefe Menschlichkeit. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Zeit zum Genießen, Erinnern, Luftholen – und für alles, was jetzt kommt.



## Bekannte Gesichter

### Theodora Karakosta-Schmitt: Abschied nach über 30 Jahren

Nach über 30 Jahren engagierter Arbeit verabschieden wir uns von einer Kollegin, die den SkF e.V. Bergisch Land mit viel Herz, Haltung und einem unerschütterlichen Glauben an Veränderung geprägt hat: Theodora Karakosta-Schmitt geht in den Ruhestand.

Ihr Weg beim SkF begann schon während ihres Studiums der Sozialarbeit mit einem Praktikum, aus dem bald ein Honorarvertrag wurde. Am 01.02.1994 startete sie dann als Dipl.-Sozialarbeiterin im Mutter-Kind-Treff in der Kolpingstraße. 18 Jahre lang war dieser Treffpunkt für Mütter mit und ohne Kinder ihr berufliches Zuhause. Besonders Alleinerziehende fanden dort einen Ort der Begegnung, Beratung und Stärkung. Für viele Frauen wurde der MKT zu einer wichtigen Station auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung, Bildung und neuen Lebenswegen.

Auch nach der Schließung des Treffs setzte Theodora Karakosta-Schmitt ihre Arbeit in den unterschiedlichsten Projekten fort. Zuletzt war sie im Projekt WIR Bergisch Stark und im Fachbereich Gewaltschutz aktiv. Immer mit dem gleichen Ziel: Frauen, Kinder und Familien stärken, begleiten und Perspektiven eröffnen.

Auf die Frage, was sie über all die Jahre motiviert hat, antwortete Theodora Karakosta-Schmitt eindrucksvoll:

*„Schon als Erzieherin im Kinderheim wurde mir bewusst, wie sehr Kinder das Spiegelbild ihrer familiären Situationen sind. Ich wollte nicht nur Symptome bekämpfen, sondern an den Wurzeln ansetzen, insbesondere bei überforderten Müttern, bei denen oft Unterstützung fehlt.“* Ihre Arbeit war nie nur „ein Job“, sondern ein Herzensanliegen. Besonders bewegte sie, wie Frauen durch die Angebote des SkF e.V. Bergisch Land Kraft schöpfen, neue Wege gehen und sich gegenseitig unterstützen können – unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Status.

*„Auch wenn morgen die Welt untergeht, werde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen.“*

Dieser Satz beschreibt treffend, wie Theodora Karakosta-Schmitt über die Jahre mit Geduld, Mut und Engagement viele kleine und große Samen gesät hat. Manche blühten schnell auf, andere ganz leise – doch jeder einzelne war wichtig.

Wir sagen: Danke, Theodora! Für deine unermüdliche Arbeit, deine Haltung und deine warmherzige Art. Wir wünschen dir von Herzen einen erfüllten Ruhestand – mit viel Zeit für dich, für neue Entdeckungen und all das, was dir guttut.

## Bekannte Gesichter

**Christa Reindl: 37 Jahre beim SkF. Und ein Jahr dazu.**

*„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es.“*  
Ein Leitsatz, der Christa Reindl über fast vier Jahrzehnte begleitet hat – und den sie in ihrer Arbeit stets mit Leben gefüllt hat. Seit 1987 war sie beim SkF e.V. Bergisch Land tätig, zuletzt viele Jahre lang im Haus an der Münzstraße 31, das sich unter ihrer Leitung zu einem Ort der Unterstützung, der Offenheit und des Austauschs entwickelte.

*„Gelassenheit, Humor und echte Neugier für Menschen war und ist für mich in meinem sozial-pädagogischen Tun sehr hilfreich und wichtig.“* Mit dieser Haltung hat sie unzählige Familien durch herausfordernde Lebensphasen begleitet, insbesondere Kinder gestärkt, die unter Trennung und Konflikten litten.

Ihre Empathie und ihr Einfühlungsvermögen waren stets die Grundlage für ihre Arbeit, und es war für sie immer wichtig, nicht nur Lösungen zu finden, sondern auch ein offenes Ohr zu bieten.

Die Einführung des „Begleiteten Umgangs“ in Wuppertal ist eng mit ihrem Namen verknüpft – ein Angebot, das sie mit Weitblick und Ausdauer aufgebaut hat. In den schwierigen Zeiten der Pandemie bewies sie ihre außergewöhnliche Fähigkeit, flexibel und lösungsorientiert zu arbeiten. *„Manche Kinder freuten sich so sehr, den Papa oder die Mama zu treffen, auch wenn es unter sehr begrenzten Rahmenbedingungen und in einer familiären Ausnahmesituation stattfand.“*

Im Juli 2023 beendete Christa Reindl nach 37 erfüllenden Jahren beim SkF ihren aktiven Dienst, kehrte jedoch im Sommer desselben Jahres zurück, um ihre Erfahrung an zwei junge Kolleginnen weiterzugeben.

*„In all den Jahren der Beratung und Begleitung von Eltern und Kindern in besonders belastenden Umbruchsituationen wurde mir immer wieder bewusst, wie wichtig diese Unterstützung für Eltern – vor allem aber für Kinder – ist.“*

Christa Reindl hat das Miteinander im Team und im Umfeld des SkF Bergisch Land mitgeprägt. Ihre warmherzige, empathische Art und ihre Bereitschaft, sich stets für das Wohl der anderen einzusetzen, machen sie zu einer herausragenden Persönlichkeit im Bereich der sozialen Arbeit. Wir danken dir, liebe Christa, für deine unermüdliche Arbeit und für all das Gute, das du über die Jahre hinweg in die Welt getragen hast.



**Christa Reindl (links) gemeinsam mit unserer neuen Teamleitung TSB & BU, Sarah van Zütphen (rechts)**

## Aktuelle Themen

### Wir sind online!

Der SkF e.V. Bergisch Land ist ab sofort auch auf Instagram zu finden.

Unter [@skfbergischland.de](https://www.instagram.com/skfbergischland.de) geben wir Einblicke in unsere Arbeit, teilen aktuelle Infos, Veranstaltungen und Geschichten aus dem Alltag unserer Fachbereiche.

Wir freuen uns über neue Follower\*innen – gerne teilen, liken und dranbleiben!

### Kinderschutzfachkraft

Sarah van Zütphen übernimmt ab sofort die Funktion der Kinderschutzfachkraft im SkF e.V. Bergisch Land. Sie berät intern und extern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung, unterstützt bei Schutzkonzepten und moderiert herausfordernde Fallbesprechungen. Zudem wird Frau van Zütphen innerhalb der Träger der Stadt Wuppertal auch eine der Kolleginnen sein, die die verpflichtenden Schulungen im Rahmen des § 8a, SGB VIII für Fachpersonal durchführen wird.

Die Beratung kann intern durch Frau van Zütphen erfolgen, bei Bedarf auch anonymisiert.

### Präventionsfachkraft

Kai Müllenberg unterstützt die Umsetzung der Präventionsordnung und berät zu Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt. Er kennt die Verfahrenswege, vermittelt Hilfsangebote und fördert Präventionsmaßnahmen im Verband. Als Ansprechpartner für den Präventionsbeauftragten der Diözese trägt er zudem zur Weiterentwicklung von Schutzkonzepten und Präventionsangeboten im Verband bei.

### Veränderung in der Öffentlichkeitsarbeit

Seit Januar 2025 übernimmt Bugce Kuscu die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit beim SkF. Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Sozialpädagogik bringt sie nun ihre Erfahrungen und Ideen ein, um die vielfältige Arbeit des Vereins noch sichtbarer zu machen.

Mit frischem Blick und viel Engagement möchte sie die Außendarstellung des SkF e.V. Bergisch Land weiterentwickeln und dabei sowohl analoge als auch digitale Kommunikationswege stärken.

### Ein paar Worte von mir

Sehr geehrte Leser\*innen,

mein Name ist Bugce Kuscu – und ich freue mich sehr, seit Januar 2025 die Öffentlichkeitsarbeit beim SkF e.V. Bergisch Land zu übernehmen. Schon seit einiger Zeit bin ich beim SkF e.V. Bergisch Land tätig und durfte viele Einblicke in die wertvolle Arbeit hier gewinnen. Nach meinem Abschluss in Sozialpädagogik im vergangenen Jahr bin ich dankbar für das Vertrauen und die Chance, beim SkF nun zusätzlich zu meiner Tätigkeit im Projekt "Fit for Future", die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen zu dürfen.

Ich freue mich auf den weiteren Austausch, kreative Ideen und die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße

Bugce Kader Kuscu





## Abschluss & Kontakt

Wir hoffen, Ihnen hat die erste Ausgabe unseres Newsletters im neuen Design gefallen und Sie konnten einen informativen Einblick in unsere Arbeit und aktuellen Entwicklungen gewinnen.

Ob als Mitarbeiter\*in, Mitglied, Ehrenamtler\*in oder interessierte Leser\*in – schön, dass Sie Teil unseres Netzwerks sind!  
Ihre Rückmeldungen, Fragen oder Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Frühlingszeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest.

## Ihr Kontakt zu uns

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Bergisch Land  
Bembergstraße 20  
42103 Wuppertal

☎ 0202 25257-0

☎ 0202 25257-18

✉ [geschaeftsstelle@skf-bergischland.de](mailto:geschaeftsstelle@skf-bergischland.de)

🌐 [www.skf-bergischland.de](http://www.skf-bergischland.de)

📷 [@skfbergischland.de](https://www.instagram.com/skfbergischland.de)

SKF